

AKTUELLES AUS DER BAUBERATUNG

Sichtbeton – Umkehr der Beweislast bei Beschädigungen trotz nicht erfolgter Abnahme	1
---	---

FORSCHUNG

Fließfähige Betone mit erhöhter Pump- und Rüttelstabilität – Betonentwurf, Verarbeitungstechnik, Regelung	7
---	---

NORMEN UND REGELWERKE

DIN EN 12390-12 (Entwurf)	12
DIN EN 12390-14	12

DBV-SCHRIFTEN

Neues DBV-Merkblatt „Brückenmonitoring“ erschienen	13
DBV-Heft 44 „Frischbetonverbundsysteme (FBV-Systeme) – Sachstand und Handlungsempfehlungen“	14
DBV-Merkblattsammlung ab Januar 2019 als E-Book erhältlich	14

DBV-VERANSTALTUNGEN

Intensivseminar „Leitung einer Rohbaustelle für (Jung-) Bauleiter“	15
Regionaltagungen „Bauausführung“ 2019	15
Deutscher Bautechnik-Tag 2019	16
Arbeitstagung „Parkhäuser und Tiefgaragen“	17

DBV INTERN

Neues Kommunikationsmedium: das DBV-Telegramm	18
Bitte vormerken! 84. Ordentliche Mitgliederversammlung	18
13. Sitzung Hauptausschuss Bauausführung	18
DBV-Arbeitskreis „BIM-Pflichtenheft Tragwerksplanung“ (HAB-BIM)	20
57. Sitzung Hauptausschuss Bautechnik	21
65. Sitzung Hauptausschuss Forschung	23
Österreich holte sich den ECSN Award 2018	24
Neuer Bauberater im Gebiet Süd	26
Verstärkung der Bauberatung im Gebiet Ost	26
DBV-Organigramm November 2018	26
Wir begrüßen die neuen Mitglieder des DBV	27
DBV-Fachveröffentlichungen	27

DBV-TERMINKALENDER

Dezember 2018 bis Juni 2019	28
-----------------------------	----

Beilagen

- Bestellzettel DBV-Schriften
- Flyer DBV-Regionaltagung „Bauausführung“
- Flyer DBV-Arbeitstagung „Parkhäuser und Tiefgaragen“

Impressum

Herausgeber

DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V.

Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin
Telefon 030 236096-0
Telefax 030 236096-23
info@betonverein.de
www.betonverein.de

Geschäftsführung

Dr.-Ing. Lars Meyer

Redaktion

Dipl.-Bw. Anja Muschelknautz
Telefon 030 236096-45
muschelknautz@betonverein.de
Petra Rohde
Telefon 030 236096-44
rohde@betonverein.de

Druck

AC medienhaus GmbH
Ostring 13
65205 Wiesbaden

© Die Texte des Rundschreibens sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des DBV unzulässig.

© Mitarbeiterfotos: DBV/Ulf Büschleb

Zugunsten der besseren Lesbarkeit der Texte im DBV-Rundschreiben wählen wir entweder die männliche oder die weibliche Sprachform. Dies meint immer auch das jeweils andere Geschlecht.